

Gymnasium Lutherschule // Hannover



In der Landeshauptstadt Hannover baut die Baugesellschaft Sudbrack mbH den architektonisch anspruchsvollen Erweiterungsbau für das Gymnasium Lutherschule.

In Innenstadtlage entsteht mit einem Untergeschoss, fünf Vollgeschossen und einer Technikzentrale ein Betonbauwerk mit einer Fassade aus Verblendmauerwerk. Herzstück des Bauwerks ist zum einen das eingerückte Erdgeschoss, komplett in Sichtbeton SB 3 und den in die Fassade integrierten Stützen als tragendes Element für die Obergeschosse. Die 8 Sichtbetonstützen erhalten die Form eines Doppelkreuzes mit gegenläufigen Seiten. Als weiteres besonderes Merkmal erhält das Gebäude über alle Etagen einen Sichtbetonkern in SB 3 mit Wänden aus Ort beton und stehend gefertigten Fertigteiltreppen als zentraler Anlaufpunkt für die Nutzer.

Lagunen Erlebnisbad // Willingen



Im sauerländischen Willingen erstellt die Baugesellschaft Sudbrack mbH die Rohbauarbeiten für die Aufwertung des Lagunen- und Erlebnisbades. Die Besonderheiten des Vorhabens zeigen sich in der Mischung aus dem fast kompletten

Neubau des Abschnittes 2 und den Arbeiten um und am Bestand der Abschnitte 1 und 3. Die komplexen Formen der Becken und Liegedecks zeigen mit vielen Schwingungen und Versprüngen die ganze Vielfalt der Bauweise in Ort beton.

Gymnasium Nepomucenum // Rietberg



Rietbergs größte Baustelle seit Langem, ist der Neubau des Gymnasiums am Torfweg. Hier entsteht ein ca. 240 m langer, 3 geschossiger Stahlbetonbau mit über 12.300 m² Geschossflächen in 10 Monaten Rohbauzeit.

Neben dem Einbau von über 7.500 m³ Beton C30/37 und 1.800 Tonnen Betonstahl sind mehr als 35.000 m² Betonflächen, überwiegend sichtbar bleibend, zu schalen. Im Bereich der Mensa werden zudem 9 Spannbetonbinder mit 25 m Spannweite als Tragglieder für die aufliegende 8 m hohe Stahlbetondecke verbaut.

moBiel // Bielefeld



Auf dem Betriebshof in Bielefeld errichten wir für die moBiel GmbH eine 600 m² Inbetriebnahme- und Wartungshalle für die neuen VAMOS Straßenbahnen. Die Halle ist in Stahlbauweise konstruiert und verfügt über eine Iso-Fassade, ein Foliendach und ein 29 m langes Lichtband.

Damit von allen Seiten an den Straßenbahnen gearbeitet werden kann, wird die Halle mit einer Dacharbeitsbühne sowie einer Kranbahn und 8 mobilen Wagenhebeanlagen ausgestattet. Der Halle angeschlossen sind eine Werkstatt, ein Lager sowie Büro- und Sanitarräume.

Stadtwerke // Detmold



In Detmold entsteht der Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Büros, Aufenthalts-/Besprechungsräumen, Kantine, integrierten Werkstätten mit Kranbahn, Lagerflächen, KFZ-Halle

und angrenzendem Waschplatz im Untergeschoss. Die Grundfläche des Rohbaus beträgt 2.500 m² und verteilt sich insgesamt auf drei Geschosse. Gesamtdeckenfläche ca. 6.100 m², Gesamtmenge Transportbeton ca. 2.900 m³, Gesamtmenge Bewehrungsstahl ca. 330 Tonnen. Herstellung der Gründungsebene mit Bodenverbesserung, Grobplanum durch Einfräsen. Kalk-Zementgemisch in vorhandene Aushub-Gründungsebene auf einer Gesamtfläche von ca. 2.500 m². Bodenplatte mit Fundamentverstärkung, gegründet in Teilbereichen mit innenliegenden Heizschleifen für Betonkernaktivierung/Flächenheizung. Ausführung UG mit Hohlwandelementplatten als WU-Konstruktion mit erhöhten Anforderungen. Erstellung von ca. 675 m² Mauerwerkswänden mit Kalksandstein als Sichtmauerwerk mit Fugenglattstrich.